Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **164 (1998)**

Heft 5

PDF erstellt am: **30.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Nr. 5, Mai 1998
164. Jahrgang

ASMZ

Allgemeine Schweizerische Militärzeitschrift, herausgegeben durch die Schweizerische Offiziersgesellschaft (SOG)

Verwaltungskommission ASMZ

Oberst Dr. Emil Jaeggi, Präsident

Chefredaktor

Oberst i Gst Dr. Charles Ott (CO.)

Adresse der Redaktion

Redaktionssekretariat ASMZ
c/o Huber & Co. AG
Claudia Josef, Postfach
8501 Frauenfeld, Tel. 052 723 56 22
Fax 052 721 54 04
E-Mail verl.zss@huber.ch

Stellvertreter des Chefredaktors

Divisionär Louis Geiger (G.)

Redaktion

Oberst i Gst Peter Marti (Mi.)
Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg (Si.)
Major i Gst Hans-Ulrich Bigler (Bi)
Oberstlt Bruno Frey (Fy)
Hptm Markus Schuler (M.S.)
Fritz Brand (Armeefotodienst)
Lt Philipp Tobler (Internet)

Redaktionsassistenten
Major Bartholomé Hunger
Major Werner Zeller
Hptm Christoph Neuhaus
Hptm Walter Troxler
Frau Andrea Borlinghaus (CD-ROM)

Member of the European Military Press Association (EMPA)

Verlags- und Anzeigenleitung

Max Hebeisen

Hersteller Doris Traber, Peter Küffer

Bezugspreise inkl. 2% Mehrwertsteuer

Jahresabonnement:
Kollektivabonnement SOG Fr. 20.–
Einzelabonnement:
In- und Ausland Fr. 70.–/Fr. 90.–
Einzelnummer:
In- und Ausland Fr. 7.40/Fr. 9.70

Druck, Verlag, Inserate, Abonnemente

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld
Telefon 052 723 55 11, PC 85–10–0

Erscheinungsweise 11mal pro Jahr

Auflage 28 800 **ISSN 0002-5925**

Nachdruck nur mit Bewilligung der Redaktion und Quellenangabe.
Gedruckt auf Papier Sihl + Eika, hochweiss Offset opak, SK 3, 70 g/m²

Bei Adressänderungen und Doppelzustellung bitte Abonnentennummer (siehe Adressetikette) angeben.

Internet: http://www.asmz.ch
Die nächsten gelben Seiten erscheinen in der Ausgabe Nr. 6

3 Editorial
Ein detailliertes Strategiestudium unter Beizug von bewährten sicherheitspolitischen Experten ist unumgänglich.

4 Sécurité: Rigueur et crédibilité
Affaire de conscience, de confiance et de responsabilité!
Jean Abt

6 Warnung vor einer Überschätzung des «Berichts Brunner»
Die Empfehlungen des «Berichts Brunner» bilden keine genügende Basis für einen neuen Sicherheitsbericht.
Daniel Heller

8 Die Führung von subsidiären Einsätzen
Es handelt sich um Armee-Einsätze, welche zugunsten der zivilen Behörden, also zum Vorteil unserer Bevölkerung erfolgen.
Hans Gall

11 Was unterscheidet die Schweizer Miliz von anderen Armeen?
Der Professionalisierungsgrad der Schweizer Armee wird erheblich ansteigen.
Karl W. Haltiner

15 Unsere Armee im Spannungsfeld der Politik
Je mehr sich der Bürger in Sicherheit wiegt, um so mehr sind alle Kader und Instruktoren unserer Armee gefordert.
Otto Hess

18 25 Jahre Schweizerisches Katastrophenhilfekorps
80 Angehörige des Schweizerischen Katastrophenhilfekorps befinden sich derzeit in 24 verschiedenen Ländern im Einsatz.
Charles Raedersdorf

20 Generalstabsdienst in multinationalen Streitkräften
Multinationalität muss gelernt und erlebt werden.
Adolf Brüggemann

22 Europäische Sicherheit und Russland
Die NATO will die Öffnung und die Transformation gleichzeitig vollziehen.
Felix Christ

25 NATO – Blick nach Süden?
An der Türkei wird kein Weg vorbeiführen.
Igor Perrig

27 Russischer Waffenexport ...
Grösster Kunde ist Indien, dessen Armee bereits zu 60% mit russischem Kriegsmaterial ausgerüstet ist.
Friedrich W. Schlomann

29 Gertrud Lutz-Fankhauser – Botschaftersgattin im belagerten Budapest von 1944/45
Im Keller befanden sich Juden, welche das Ehepaar Lutz vor den Nazis versteckt hielt.
Regula Ernst-Schneebeli

30 Forum

31 Bericht aus dem Bundeshaus

33 Internationale Nachrichten

37 Bücher

Umschlagbild
Angehörige des militärischen Sicherheitsdienstes bei der Personenkontrolle an einem internationalen Kongress in der Schweiz. Solche und ähnliche subsidiäre Aufgaben müssen von der Armee in Zukunft noch vermehrt übernommen werden.
Bild: Armeefotodienst